FULDA UNSERE STADT

FULDA INFORMIERT 10. September 2019

ViSdP: Magistrat der Stadt Fulda, vertreten durch
Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld, Schlossstraße 1, 36037 Fulda

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan der Stadt Fulda, Stadtteil Sickels, Nr. 5 „Am Schafacker“

- **Beschluss über die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) Baugesetzbuch (BauGB)**
- **Beschluss über die Offenlegung gemäß § 3 (2) BauGB und über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda hat in ihrer Sitzung am 02.09.2019 über die Ergebnisse der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB eingegangenen Stellungnahmen entschieden. Gleichzeitig wurde ein Beschluss über die Offenlegung gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB gefasst.

Das Plangebiet liegt am westlichen Ortsrand des Stadtteils Sickels, welcher sich westlich der Fuldaer Innenstadt befindet. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 42/20, 42/21 sowie in Teilen die Flurstücke 63/4, 62/35 und 62/44, alle Gemarkung Sickels, Flur 4.
Es umfasst eine Größe von rd. 2,5 ha.

Zur Sicherung der Grünfläche im Norden und des dort liegenden Grabens wird der Geltungsbereich in die Teilbereiche A und B untergliedert. Der Teilbereich A umfasst die Bau- und Straßenverkehrsfläche. Teilbereich B umfasst die öffentlichen Grünflächen und den Graben.

Die Lage ist aus der Abbildung ersichtlich:

Aufgrund fehlender Räumlichkeiten in der bestehenden Kindertagesstätte Pippi Langstrumpf und keinerlei baulichen Erweiterungsmöglichkeiten, ist die Errichtung eines Neubaus für die Kindertagesstätte vorgesehen. Dieser soll in der unmittelbaren Nachbarschaft des bestehenden Kindergartens an der Sickelser Straße geschaffen werden. Auf der verbleibenden Fläche zwischen neuer Kindertagesstätte und dem jetzigen Ortsrand von Sickels wird Wohnbauland für ca. 12 Grundstücke ausgewiesen, um der weiterhin bestehenden hohen Nachfrage nach Wohnbauland in Sickels ein Angebot gegenüberstellen zu können.

Alternative Entwicklungsmöglichkeiten für Wohnbaulandschaffung in Sickels bestehen derzeit nicht. Bereits in der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes wurden aufgrund fehlender Innenentwicklungspotenziale mögliche Siedlungserweiterungsflächen betrachtet. Von den möglichen Flächen ist die größte Fläche – das Baugebiet Pröbelsfeld – nahezu vollständig bebaut, die sonstigen Flächen stehen aufgrund der Eigentumsverhältnisse derzeit nicht zur Verfügung.

Gemäß § 2 (4) BauGB sind bei der Aufstellung von Bauleitplänen die zu erwartenden Umweltauswirkungen zu ermitteln und in einem Umweltbericht zu beschreiben und zu bewerten. Der Umweltbericht gemäß § 2 a BauGB ist Teil der Begründung und enthält umweltbezogene Informationen zu folgenden Themen:

- Schutzgebiete und -objekte nach Naturschutz- und Wasserrecht
- Regionalplan Nordhessen (2009)
- Landschaftsplan der Stadt Fulda (2004)
- Klimaanalyse Stadtregion Fulda (2016)
- Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung der Stadt Fulda (2004)
- Umweltbericht zum Flächennutzungsplan-Entwurf (2013)
- Tierökologische Untersuchung (2017)

Hinsichtlich der Umweltbelange wurden insbesondere die Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch, Kultur- und Sachgüter, Biotope und Pflanzen, Belange des Artenschutzes, Boden, Wasser, Klima, Orts- und Landschaftsbild/Erholung, Fläche sowie die Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern geprüft.

Umweltbezogene Informationen zum

- Schutzgut Mensch:
  Es bestehen keine nennenswerten Lärmimmissionen.
- Schutzgut Kultur- und Sachgüter:
  Es sind weder Kultur- oder Bodendenkmäler noch sonstige Sachgüter vorhanden.
- Schutzgut Biotope und Pflanzen, Belange des Artenschutzes:
  Überwiegend Ackerfläche mit geringer Lebensraumfunktion mit nördlich liegendem Intensivgrünland, das von einem naturfern ausgebauten Nebengewässer des Käsbachs gequert wird; kein Nachweis von Reptilien, Feststellung von Nahrungsgästen.
- Schutzgut Boden:
  Es werden Aussagen getroffen zu Bodenart und -typen sowie Relief und Erosionsgefährdung, der landwirtschaftlichen Produktionsfunktion, Pufferwirkungen und Grundwasserfunktionen sowie Lebensraumfunktionen und Vorbelastungen des Bodens; insgesamt wird der natürlichen Bodenfunktion ein geringer Funktionserfüllungsgrad zugeordnet.
- Schutzgut Wasser:
  Nördlich verläuft ein naturferner, ständig wasserführender Nebenarm des Käsbachs. Aufgrund der hohen physikochemischen Filtereigenschaften der Böden besteht derzeit nur eine geringe Gefährdung des Grundwassers. Die Grundwasserergiebigkeit ist als sehr gering einzustufen.
- Schutzgut Klima:
  Siedlungsnahe Kaltluftbildungsfläche, die im Zusammenwirken mit den angrenzenden Landwirtschaftsflächen Positiveffekte auf den Stadtteil Sickels hat.
- Schutzgut Orts- und Landschaftsbild/Erholung:
  Durch die Lage am Ortsrand ist der Planbereich gut einsehbar. Für die Naherholung besteht keine nennenswerte Bedeutung.
- Schutzgut Fläche:
  Weder für die Schutzgüter, noch für die Landwirtschaft hat der betroffene Bereich besondere Bedeutung.

Des Weiteren liegen folgende Fachgutachten zum Plangebiet als umweltbezogene Informationen vor:

- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zur Baugebietsentwicklung „Sickels“
- INKEK-Stellungnahme zur geplanten Siedlungsentwicklung Sickels
- Auszug aus der Schalltechnischen Untersuchung „Am Pröbelsfeld“

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung bei gleichzeitiger frühzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB sind folgende Stellungnahmen mit umweltrelevantem Inhalt eingegangen:

- Landkreis Fulda, Fachdienst Wasser- und Bodenschutz mit Hinweisen zum Schutzstreifen von Gewässern,
- Landkreis Fulda, Fachdienst Bauen und Wohnen mit Hinweisen zum Immissionsschutz,
- Abwasserverband mit Angaben zur Entwässerung,
- IHK mit Hinweisen zum Immissionsschutz.

Sonstige Stellungnahmen mit wesentlichen umweltrelevanten Informationen sind nicht eingegangen.

Die Offenlegung gemäß § 3 (2) BauGB findet in der Zeit vom

18.09.2019 bis 24.10.2019

statt.

Während dieser Zeit liegen der Entwurf des Bebauungsplanes, die Begründung mit integriertem Umweltbericht, der Bestandsplan „Schafacker“, die Fachgutachten sowie die eingegangenen Stellungnahmen mit umweltrelevanten Belangen beim Magistrat der Stadt Fulda, Stadtschloss, Schlossstraße 1, Bürgerbüro, zur allgemeinen Einsichtnahme aus und können zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag, Dienstag, Donnerstag	von 8:00–18:00 Uhr
Mittwoch	von 8:00–12:00 Uhr
Freitag	von 8:00–15:00 Uhr
und Samstag	von 9:00–12:00 Uhr,

sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag fällt.

Stellungnahmen zu dem Entwurf des Bebauungsplanes können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift zu folgenden Sprechzeiten beim Magistrat der Stadt Fulda – Stadtplanungsamt – vorgebracht werden:

Montag bis Donnerstag	8:30–12:30 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Freitag	8:30–13:00 Uhr.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Weitere Informationen zum Verfahrensablauf und den allgemeinen Zielen und Zwecken der Planung erhalten Sie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtplanungsamtes. Während der Auslegungsfrist sind alle wichtigen Informationen und Unterlagen auch im Internet unter **http://www.bauen-fulda-stadt.de** veröffentlicht.

Fulda, den 03.09.2019

Der Magistrat der Stadt Fulda
gez. Daniel Schreiner
Stadtbaurat

Am **Donnerstag, 19.09.2019, 18:00 Uhr,**

findet eine Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie und Jugend der Stadtverordnetenversammlung im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlosses statt.

Fulda, 5. September 2019
Die Vorsitzende: Margarete Ziegler-Raschdorf

Tagesordnung

1. Vorstellung der Arbeit des Frauenhauses Fulda
2. Freier Eintritt Schwimmbad für Einsatzkräfte der Rettungsdienste – Antrag Nr. 124/2019 der Stadtverordnetenfraktion „DIE LINKE. Offene Liste/Menschen für Fulda“ vom 29.01.2019

Ortsbeiratssitzung
Montag, 16.09.2019, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Bronnzell, Sitzung des Ortsbeirates Bronnzell

Tagesordnung

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Lichtzeichenanlage Bahnübergang Schimmelstraße
3. Grundstücksangelegenheit Quelle Engelhelms
4. Seniorenausflug/Seniorenadventfeier 2019
5. Anfragen/Anträge

Stefan Ihrig, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung
Montag, 16.09.2019, 19:00 Uhr, Sportzentrum Johannesberg, Sitzung des Ortsbeirates Johannesberg

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Heckenschnitt
4. Nachlese und Abrechnung Seniorenfahrt 2019
5. Künftige Nutzung Dorfplatz
6. Überprüfung Beschallungsanlage Vereinszentrum
7. Anträge und Anfragen

Erwin Stock, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung
Dienstag, 17.09.2019, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Gläserzell, Sitzung des Ortsbeirates Gläserzell

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Familienfahrt
5. Generationenfahrt
6. Verwendung restliche Seniorenmittel
7. Backhaus – Konzeptergänzungen
8. Neujahrsempfang
9. Bebilderung und Plakatierung im BGH
10. Jugendraum
11. Anfragen und Anträge aus der Bürgerschaft

Roman Namyslo, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung
Dienstag, 17.09.2019, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Gläserzell, Sitzung des Ortsbeirates Gläserzell

Tagesordnung

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Burgfest 2020
3. Seniorenadvent
4. Beschädigungen rund um die Grillenburg
5. Anträge und Anfragen
6. Verschiedenes

Stefan Euler, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung
Montag, 23.09.2019, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Dietershan, Sitzung des Ortsbeirates Dietershan

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Nachlese und Abrechnung Seniorenfahrt 2019
4. Anträge und Anfragen

Haiko Fillauer, Ortsvorsteher

Öffentliche Zustellung

durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Jarmac Farax

Gemäß § 1 Abs. 1 des Hessischen Verwaltungszustellungsgesetzes (HessVwZG) vom 13.12.2012 (GVBl. I, S. 622) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I, S. 2354)

wird hiermit bekannt gegeben, dass die Dokumente

der Behörde:

Magistrat der Stadt Fulda, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Unterhaltsvorschussstelle

51/04 UVK 006-03506 vom 04.09.2019
51/04 UVK 006-03507 vom 04.09.2019

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustellungsadressaten:

Jarmac Farax
Gallasiniring 7
36043 Fulda

öffentlich zugestellt werden.

Da sich der oben genannte Zustellungsadressat unbekannten Ortes aufhält und die Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort ergebnislos verliefen, muss die Zustellung öffentlich erfolgen.

Das Dokument kann vom Betroffenen oder seinem Bevollmächtigten (unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht) montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr am

Bonifatiusplatz 1+3
Zimmer: 238, Gebäude: Palais Buttlar

abgeholt oder eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese öffentliche Zustellung Fristen in Gang setzten kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen oder durch Fristversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Fulda, den 05.04.2019

Im Auftrag
gez. Schäfer

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117, schreibt für den Neubau der Rettungsleitstelle in Fulda Hallentore aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/4601 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117, schreibt Verglasungs- und Sonnenschutzarbeiten für den Neubau der Rettungsleitstelle in Fulda aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenz-nummer 16/4569 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115,Telefax (0661) 102-2117 schreibt Straßen- und Tiefbauarbeiten für Franzosenwäldchen und Duume aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/4582 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117, schreibt die Lieferung und Montage eines Bürocontainermoduls im Rahmen des Umbaus der Tourist-Information aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/4590 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.